

# RADOLFZELLER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»FöVe« feiert  
rundes  
Jubiläum **S. 3**

Seetorquerung:  
Mehr Geld  
vom Land **S. 3**

Frühjahrskonzert  
in Böhringen  
begeistert **S. 7**

Hoga-Halle  
offiziell  
eingeweiht **S. 7**

FC Radolfzell  
klettert auf  
Rang 12 **S. 23**

Mit  
Stein am Rhein

9. APRIL 2014

WOCHE 15

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Sport-Welt

Radolfzell ist eine Stadt der Sportler - das hat die Sportler-ehrerung am Freitag einmal mehr unter Beweis gestellt. Insgesamt 84 Sportler, Vereine und Mannschaften wurden für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Doch hinter den Erfolgen steckt mehr als sportliches Talent. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Vereinsfunktionäre wären all diese Siege und Meisterschaften nicht realisierbar gewesen. Denn sie bilden das Gerüst der Sport-Welt. Mehr zur Sportler-ehrerung gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTs. Matthias Güntert [guentert@wochenblatt.net](mailto:guentert@wochenblatt.net)

## »Die Seeanbindung muss verwirklicht werden«

Deutliche Worte bei der Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft

**Radolfzell (gü).** Die Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft hatte es buchstäblich in sich. Denn Dr. Peter Zinsmaier eröffnete die Tagesordnung am vergangenen Montag in der Volksbank mit einem Paukenschlag: »Die von vielen Seiten als Jahrhundertprojekt bezeichnete Seeanbindung muss verwirklicht werden. Mit »Stadt-Bahn-See« wurde 2007 das Leitbild der Planung definiert. Für die in der Innenstadt agierenden Geschäftsleute war dies auch ein Versprechen zur Entwicklung der Infrastruktur und Aufwertung. Nun gilt es, dieses Versprechen einzuhalten und die zu dem Gesamtpaket gehörende Seeanbindung zu realisieren«, erklärte der Vorsitzende. Wiederholt habe man aus den Kreisen der Aktionsgemeinschaft auf die negative Entwicklung in der südlichen Altstadt hingewiesen. »Nach der Eröffnung des »seemaxx« haben sich die Besucherfrequenzen in den nördlichen Teil der Innenstadt verlagert. Südlich



Dr. Peter Zinsmaier fand bei der Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft deutliche Worte zum Thema »Seetorquerung«.

des Marktplatzes haben sich unsere Prognosen leider bestätigt«, berichtet Zinsmaier. Mit vielen Teilbeschlüssen wurde in den zurückliegenden Jahren Entscheidungen zur Realisierung des Konzeptes, dass das Ausbluten der südlichen Innenstadt verhindern könne, getroffen und die heute vorliegende Planung erarbeitet. »Wer in den letzten Jahren die Entwicklung verfolgt hat, kann den jetzigen Planungsstand

nachvollziehen. Die Dimension des Projektes erfordert einen Blick aufs Ganze, denn es geht hier nicht um einen veränderten Seezugang«, so der Chef der Aktionsgemeinschaft weiter. Schließlich bedeute eine umfassende Entwicklung des Gebietes - ausgehend von dem geplanten Seezugang - eine Sicherung der Attraktivität der Stadt, eine Sicherung von Arbeitsplätzen im Handel, in der Gastronomie und im Gewerbe

in Radolfzell. »Ich weise wie schon wiederholt darauf hin, dass mit der Seeanbindung allein die Belebung der Südstadt nicht erreicht werden kann, aber sie bildet für alle weiteren Entwicklungen die Grundlage. Die Abkehr von den bisherigen Planungen ist gleichbedeutend mit Neuanfang«, so Zinsmaier. Weitere Verzögerungen könne man sich nicht erlauben. Mit Unverständnis reagierte er deshalb darauf, dass bereits vor Jahren im Gemeinderat getroffene Entscheidungen nun wieder in Frage gestellt werden. Trotz der deutlichen Worte zu Beginn der Mitgliederversammlung zog Zinsmaier im Anschluss ein positives Jahresfazit. Denn das zurückliegende Jahr 2013 hat es wieder einmal eindrucksvoll bewiesen - die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft ist ein Erfolgskonzept. Erfolgsgaranten waren auch 2013 wieder die Großveranstaltungen: die »See(h)reise«, der »Tag des Rades«, »Musik uff de Gass« sowie die beiden Erlebnissamstage »Ein Herz für Kin-

der« und »150 Jahre Eisenbahn in Radolfzell«. Höhepunkt des Veranstaltungsjahres sei auch 2013 wieder der Radolfzeller Christkindlmarkt gewesen, für den man wieder viel Zuspruch und Lob von Besuchern wie Ständebetreibern habe einheimen können. Auch finanziell steht die Aktionsgemeinschaft auf gesunden Beinen, wie Kassier Bernd Stephan verriet. So konnte 2013 ein Jahresüberschuss von 9.000 Euro erwirtschaftet werden. Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr rund 80.000 Euro für Veranstaltungen ausgegeben. Bei den Einnahmen stach vor allem der Christkindlmarkt heraus: Hier konnten 2013 satte 10.200 Euro Gewinn eingeheimst werden. Keine Überraschungen gab es auch bei den anstehenden Wahlen: Sowohl Dr. Peter Zinsmaier als erster Vorsitzender, Bernd Stephan als Kassier und Arnold Kannenberg als Mitglied des Vorstandes wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

## Die Leser stimmen ab

**Radolfzell (gü).** Die geplante Seetorquerung erhitzt derzeit in Radolfzell die Gemüter: Die einen wollen sie, die anderen wollen sie um jeden Fall verhindern. Und wieder andere plädieren für eine deutlich »abgespecktere« Variante des »Jahrhundertprojektes«. Unter [www.wochenblatt.net/heute.html](http://www.wochenblatt.net/heute.html) können interessierte Leser nun abstimmen. Die Frage dazu lautet: Sind Sie für die Realisierung der Seetorquerung?

- Anzeige -

## Außenstelle der Gemeinschaftsschule

**Radolfzell (swb/stm).** 32 Kinder aus Radolfzell haben sich an der 5. Klasse der Gemeinschaftsschule in Steißlingen angemeldet. Für diese Kinder soll ab dem kommenden Schuljahr an der Schule in Böhringen eine Außenstelle eingerichtet werden, denn dies sei für Eltern und Kinder die schnellste und pragmatischste Lösung, erklärte OB Martin Staab in der Sitzung des Gemeinderats.

Zwar seien die Details noch nicht geklärt und auch das Kultusministerium habe noch nicht zugestimmt, doch habe man es dazu aufgefordert. Aufgrund der Anmeldesituation habe er und der Steißlinger Bürgermeister Artur Ostermaier dies kurzfristig so entschieden, betonte Staab. Auf dem Fortbestand der Werkrealschule in Böhringen hat die Entscheidung keinen Einfluss.

## Ein Forum für Unternehmer

**Radolfzell (swb).** Wie macht man seinen Betrieb unwiderstehlich? Und was hat dies mit Flirten zu tun? Diesen und ähnlichen Fragen geht Prof. Dr. Claudius A. Schmitz auf höchst unterhaltsame Weise beim sechsten Unternehmerforum Radolfzell auf den Grund. Unter der Überschrift »Charisma - so entwickeln Sie Ihr Unternehmen zur Marke« lädt die Wirtschaftsförderung der

Stadt Radolfzell am Donnerstag, 10. April, Geschäftsleute und Entscheider aus den ortsansässigen Betrieben ein. Die Gäste erwartet ab 19 Uhr ein kurzweiliges Abendprogramm im Milchwerk. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 07732/81106 oder per Mail an [wirtschaftsfoerderung@radolfzell.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@radolfzell.de) sowie auch im Internet unter [www.radolfzell.de/unternehmerforum](http://www.radolfzell.de/unternehmerforum).

## Quality Gate nach Ostern

**Radolfzell (gü).** Wie am gestrigen Dienstag aus dem Radolfzeller Rathaus zu erfahren war, wird das die Planprüfung (kurz: Quality Gate) für die Seetorquerung der Deutschen Bahn erst nach Ostern vorliegen. Ursprünglich hätten die Daten am vergangenen Montag an die Verwaltung übermittelt werden sollen. Die noch fehlenden Daten gelten als wichtige Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat.

- Anzeige -

**Sparkassen-Immobilien**

**Schöne Doppelhaushälfte mit angenehmer Wohnatmosphäre in Orsingen.** Gepflegtes Zuhause zum Wohlfühlen mit guter Grundrissgestaltung. Hochw. Ausstattung, z.B. Fußbodenheizung, Schwedenofen, Photovoltaik-Anl., EBK, Garage und Stellplatz. Wfl. ca. 129 m<sup>2</sup>, Grdst. ca. 273 m<sup>2</sup>. Bj. 2000, frei zum Herbst 2014.  
**KP 295.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:  
Ralf Reitz  
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse Stockach

[www.sparkasse-stockach.de](http://www.sparkasse-stockach.de)

## TRÄUME FÜR EIN GANZES LEBEN

»Lebensträume« heißt eine Beilage, die in dieser aktuellen Ausgabe des WOCHENBLATTs zu finden ist. Träume, die uns das Leben eröffnet, Träume, die wir selbst wahr werden lassen können, wenn es zum Beispiel an den Start in einen Lebensweg zu zweit oder gar auch etwas später zu dritt mit kleinem Kind geht, sind die Themen. Es ist auch nie zu spät, sich lang gehegte Wünsche in älteren Jahren zu erfüllen und dem einen Leben damit eine neue Wende zu mehr Glück zu geben. Mehr dazu auf den Seiten 14 und 15.



## STARKES SHOPPING IN STOCKACH

Am Sonntag, 13. April, sind die Pforten vieler Stockacher Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken von 13 bis 18 Uhr weit geöffnet. Besucher können sich am ersten verkaufsoffenen Sonntag in Stockach nach Herzenslust in den Fachgeschäften umschauen, sich beraten lassen und ohne Hektik ihren Einkauf tätigen. Zudem hat sich die Händlergemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach eine passende Überraschung ausgedacht. Welche dies ist und weitere Informationen finden Sie auf Seite 10 bis 11.

**WERBUNG MUSS TREFFEN**

**konzept+**  
werbagentur

Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 88 00-26  
[www.konzeptplus-singen.de](http://www.konzeptplus-singen.de)



## Heimspiel für Glasperlenspiel

### »Stockach Sounds« neu beim Schweizer Feiertag

**Stockach (swb/stm).** Der Schweizer Feiertag bietet in diesem Jahr gleich mehrfachen Grund zur Freude. Erstmals werden am Samstag, 28. Juni ab 20.30 Uhr die Lokalmatadoren von Glasperlenspiel für Stimmung im Festzelt sorgen. Caro & Daniel werden mit ihrer dreiköpfigen Liveband in Stockach natürlich all Ihre Radio-Hits, die besten Livetracks aus zwei Alben aber natürlich auch neue Songs aus der Neuauflage des Albums »Grenzenlos – In diesem Moment« präsentieren.



Erstmals beim Schweizer Feiertag mit dabei - Glasperlenspiel.  
 swb-Bild: Archiv

»STOCKACH SOUNDS« heißt in diesem Jahr zum ersten mal der Samstagabend innerhalb des traditionellen Schweizer Feiertags. Eine Veranstaltung von Uli Kuppel (b612) und Timo Holstein (eigenARTEvents.com/Management) zusammen mit dem Stockacher Narrengericht angesichts der Bedeutung von Stockach als Musikstadt ins Leben gerufen. In Anbetracht dessen werden beim Konzert von Glasperlenspiel die Reamonn Musiker Mike Gommeringer und Sebastian Padotzke bei einigen Songs mitjammen – eine echte »Stockach Live Session« der beiden erfolgreichsten Bands, die hier ihren Ursprung

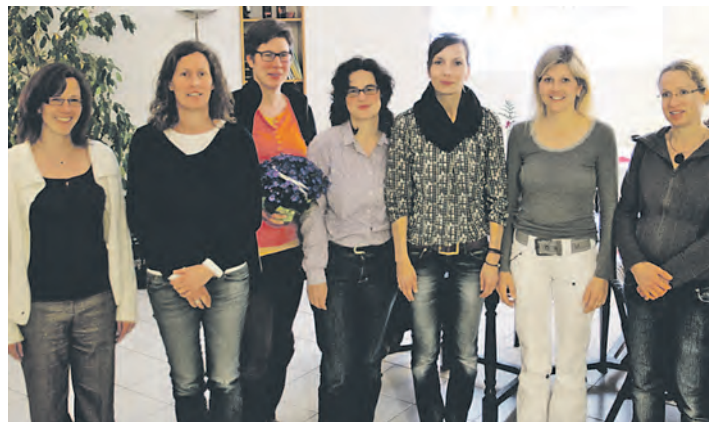
hatten. Doch »STOCKACH SOUNDS« ist mehr. Unter diesem Label soll die Geschichte, die Stockach mit dem Erfolg von Reamonn und Glasperlenspiel geschrieben hat, durch einen Bandwettbewerb fortgesetzt werden. Musiker aus der Region erhalten eine Plattform und können sich bewerben. Es gibt keine stilistischen Begrenzungen. Die Bewerbungen (maximal zwei Songs inkl. kurzer Beschreibung und Foto) können über die Seite [www.b612-publishing.com](http://www.b612-publishing.com) eingereicht werden. Eine Jury bewertet die Einsendungen und zwei Bands erhalten die Möglichkeit sich am Schweizer Feiertag auf

der Bühne vor einer fachkundigen Jury zu präsentieren. Der Sieger erhält zusätzlich eine Produktion mit Daniel Grunenberg von Glasperlenspiel und einen damit verbundenen Plattenvertrag. Damit ist alles vorbereitet für eine große Sause am 28. Juni in Stockach. Denn auch die After Show Party mit den beiden Berliner DJs »10AKS«, die u. a. mit ihrem Debüthit »Where do we go from here« auflegen werden hat es in sich. Tickets für Stockach Sounds mit Glasperlenspiel gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Stockach »Altes Forstamt«, so wie beim WOCHENBLATT.

## Sieben Frauen starkes Team

**Radolfzell (swb).** Mit einem sieben Frauen starken Vorstandsteam geht der Montessori-Verein Radolfzell e.V. in die weitere Planung des Kinderhauses und die baldige Umsetzung. Die enge Zusammenarbeit mit der Sonnenrain-Grundschule und die Ausstattung der Montessori-Klassen sind die zentralen Anliegen des Vereins ebenso wie die Führung der Kinderkrippe Il Nido. Die Mitgliederversammlung machte Stefanie Vogel-Senerchia zur 2. Vorsitzenden an der Seite der wiedergewählten Katharina

rückt die Realisierung in greifbare Nähe. Im Sommer beschloss der Gemeinderat die Aufnahme von 30 Plätzen für Null- bis Sechsjährige in den Bedarfsplan der Stadt, geeignete Räumlichkeiten entstehen derzeit im Projekt Kasernenhöfe. Neben zahlreichen Veranstaltungen wie dem Erlebnistag oder dem Weihnachtsmarkt stemmte der 148 Mitglieder zählende Verein im vergangenen Jahr auch weiterhin die Führung der Montessori Kinderkrippe Il Nido und die Begleitung der Montessori-Klas-



Der Vorstand des Montessori-Vereins: Stefanie Vogel-Senerchia (2. Vorsitzende), Katharina Schreiber (1. Vorsitzende), Tanja Petzold (Kassiererin), Natalia Rutz (Schriftführerin), Patricia Roth, Andrea Maier und Sonja Ruprecht (Beisitzerinnen).  
 swb-Bild: Verein

Schreiber, die seit 2007 im Vorstand aktiv ist. Kassiererin Tanja Petzold und Schriftführerin Natalia Rutz nahmen ihre Wahl erneut an. Patricia Roth wechselte ihre Position von der 2. Vorsitzenden zur Beisitzerin, mit Schwerpunkt Krippe und Kinderhaus. Neue Gesichter in der Runde sind Andrea Maier und Sonja Ruprecht als Beisitzerinnen. Im Bericht über das bewegte Jahr 2013 erläuterte die 1. Vorstandsvorsitzende Katharina Schreiber das Fortschreiten der Planungen und Gespräche für das Montessori-Kinderhaus. Schon vor über zehn Jahren war die Idee entstanden. Nun

sen an der Sonnenrainschule. Der Verein finanziert die Arbeitsmaterialien für rund 80 Schüler.

## Zuschuss für Wasserspielplatz

**Radolfzell (swb).** Der erste Baustein der Planungen zur Seepromenade kann umgesetzt werden. Im Zuge der Planungsworkstatt mit vielen beteiligten Bürgerinnen und Bürgern hatte sich der Wunsch nach einem großzügigen Wasserspielplatz klar herauskristallisiert. Nun gab das Land Baden-Württemberg grünes Licht für einen Zuschuss aus dem Tourismusinfrastrukturförderprogramm in Höhe von 201.890 Euro. Weitere Finanzmittel sind im städtischen Haushalt für 2014 verankert. Mit dem Bau des Wasserspielplatzes soll im Herbst dieses Jahres begonnen werden. Nun können die Planungen weitergehen und in Kürze vorgestellt werden. Alle aktuellen Informationen zur Planung der Seepromenade im Gesamten und der Vorentwurf des Wasserspielplatzes im Bereich Wäschbruck sind unter [www.radolfzell.de/seepromenade](http://www.radolfzell.de/seepromenade) einsehbar.

## Mehr Parkplätze im »Herzen«

**Radolfzell (swb).** Auf dem Parkplatz Herzen stehen seit Anfang des Monats 70 zusätzliche Stellplätze zur Verfügung. Die Beleuchtung wird von den Stadtwerken Radolfzell in Kürze montiert.

## Plaisir d'Amour

Erstes Konzert des Eintracht-Chors unter neuer Leitung

**Stockach (swb).** Der Eintracht-Chor lädt zu seinem ersten Konzert unter dem neuen Chorleiter Udo Krummel ein. Es findet statt am Samstag, 12. April um 20 Uhr im Bürgerhaus-Adler Post. Unter dem Motto »Plaisir d'Amour« präsentiert der Chor Lieder um Liebe, Lust und Leidenschaft aus Schlager, Musicals und Filmmusik.



Unter dem Motto »Plaisir d'Amour« präsentiert sich der Eintracht-Chor unter neuer Leitung.  
 swb-Bild: pr

Weitere Mitwirkende beim Konzertabend sind das jugendliche Gesangsduo »the simple us« mit drei Eigenkompositionen, sowie der Interpretation bekannter Welthits. Einen unterhaltsamen Auftritt haben auch die »Danzknöpf«, die Kindertrachtentanzgruppe des

Trachtenvereins Alt-Radolfzell sowie ein Tanzlehrerpaar der Tanzschule La Danse mit einem Tango/Salsa-Show-Tanz.

Für das Konzert gibt es nummerierte Plätze. Kartenvorverkauf bei der Touristinformation oder an der Abendkasse.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
 Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Postfach 320, 78203 Singen  
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
 Tel. 077 31/88 00-0  
 Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Geschäftsführung  
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
 V. i. S. d. L. p. G.  
 Verlagsleitung  
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
 Redaktionsleitung  
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
 Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
 Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**  
SÜDWEST ANZEIGENVERBUND BADEN-WÜRTTEMBERG

**AC Esulger**  
 Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

**Jetzt NEU:** Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im **aach-center**  
 Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

**DENZEL'S**  
 Metzgerei & Partyservice  
 Qualität aus der Region

alles Gute von der Pute	zart gereift	Schweinerückenvariation
<b>Putenmedaillons und Putenspieße</b>	<b>Ochsensteaks</b>	<b>Calzone oder Hirtensteaks</b>
100 g € 1,09	100 g € 1,99	100 g € 1,29
zum Vespere vorzüglich	haus eigene Spezialitäten	<b>AKTION AKTION AKTION</b>
<b>Krakauer mit Kümmel</b>	<b>Schinken-aufschnitt gekocht</b>	<b>Schweinebauch frisch oder mariniert</b>
100 g € 0,99	100 g € 1,79	100 g € 0,69
natürlich hausgemacht	den mögen alle	die allseits beliebte
<b>Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum</b>	<b>Fleischkäse-aufschnitt 5-fach sortiert</b>	<b>Kalbsbratwurst Schweizer Art bei uns täglich kesselfrisch</b>
100 g € 0,99	100 g € 1,39	100 g € 0,99

**HERTRICH METZGEREI**  
 Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>Iss-Leicht-Lyoner</b> als Portion oder geschnitten – der leichte Genuss 100 g	<b>1,10</b>	<b>Schweinerücken</b> am Stück oder als Steak – jetzt neu mit Caipirinha-Marinade 100 g	<b>0,98</b>
<b>St. Galler/Singener Grillwurst</b> ob grob und würzig Singener oder fein und mild St. Galler – beide sind ein Volltreffer 100 g	<b>0,85</b>	<b>Tafelspitz</b> gut gelagert – von der weiblichen Färs, daher schön marmoriert 100 g	<b>1,35</b>
<b>Kabanossi</b> original Rezeptur – auch als Mini-Snack 100 g	<b>1,29</b>	<b>Rinderschäufelstück</b> der Geheimtipp zum Braten oder Kochen aus der Schulter 100 g	<b>0,99</b>
<b>Bauernschinken</b> der Klassiker mit kleinem Fettrand 100 g	<b>1,35</b>	<b>Hähnchenkeulen</b> saftig, ohne Rückennochen 100 g	<b>0,49</b>

Handwerkstradition seit 1907



## Mit Idealismus und Engagement Förderverein der Thielcke-Realschule feiert Jubiläum

**Radolfzell (gü).** Er greift finanziell schwächeren Familien hilfreich unter die Arme. Er fördert die außerschulischen Interessen von Kindern und Jugendlichen. Er sponsort Beamer, Stereomikroskope, Schlagzeuge und CO2-Messgeräte. Kurz: Der Förderverein der Gerhard-Thielcke-Realschule (»FöVe«) ist aus dem Schulalltag der Radolfzeller Realschüler nicht mehr wegzudenken. Mit einem bunten Festakt feierte der Förderverein am vergangenen Freitag sein zehnjähriges Jubiläum.

Entstanden aus der Initiative eines Elternkreises und der Rektorin, Gabriele Wiedemann, im Frühjahr 2004, helfen die Männer und Frauen um ihren ersten Vorsitzenden Manfred Gerhardt, dort wo ihre Hilfe am Nötigsten ist: direkt bei den Schülern selbst. Zählte der Förderverein in seinen Anfangsjahren noch 58 Mitglieder, so hat sich diese Zahl 2014 verdoppelt. 115 Eltern engagieren sich derzeit ehrenamtlich im Förderverein. »Ehrenamtliche Leistungen, wie die des Fördervereins, sind große, wichtige und notwendige Unterstützungen in unserer Gesellschaft. Und hier ganz besonders für Schüler, die alle irgendwann in ihrer Schullaufbahn einmal von diesen Förderungen profitieren werden - sei es durch gemeinsam genutzte Arbeitsmaterialien oder durch die Unterstützung bei Klassenfahrten für sozial schwächere Schüler«, erklärte Gerhardt in seiner Jubiläumsrede. So hat der Förderverein, zur kompletten Finanzierung beziehungsweise zur Bezuschussung von Unterrichtsmaterialien und Lehrveranstaltungen, bis heute rund 20.000 Euro aufgewendet. 2014 waren es alleine 3.000 Euro. »Klassenfahrten wurden mit rund 3.000 Euro bezuschusst. Ferner hat die Realschule bereits die Zusage für weitere Bezuschussungen in Höhe von 1.850 Euro, die im Laufe des



Zum Jubiläum gab es Blumen: Am vergangenen Freitag feierte der Förderverein der Gerhard-Thielcke-Realschule seinen zehnten Geburtstag. Darüber freuten sich Schirmherrin Gerda Gnann, die beiden Vorsitzenden des »FöVe«, Justina Scholz und Manfred Gerhardt, sowie Realschulrektorin Gabriele Wiedemann. swb-Bild: gü

Schuljahres 2014/15 ausgeschüttet werden können«, so Gerhardt weiter. Wie viel Arbeit hinter den Projekten des Fördervereins steckt, lieferte der »FöVe«-Vorsitzende gleich mit: Seit der Gründung vor zehn Jahren haben sich die Ehrenamtlichen zu rund 35.000 Arbeitsstunden zusammengefunden. »Die Arbeit aller Mitglieder unseres Fördervereins ist das Hilfenetzwerk der Gerhard-Thielcke-Realschule«, hob Realschulrektorin Gabriele Wiedemann den Stellenwert des »FöVe« hervor. Mehr Informationen rund um den Förderverein der Gerhard-Thielcke-Realschule finden Interessierte im Internet unter [www.fgtr.de](http://www.fgtr.de) oder unter [www.realschule-radolfzell.de](http://www.realschule-radolfzell.de).

liens oder durch die Unterstützung bei Klassenfahrten für sozial schwächere Schüler«, erklärte Gerhardt in seiner Jubiläumsrede. So hat der Förderverein, zur kompletten Finanzierung beziehungsweise zur Bezuschussung von Unterrichtsmaterialien und Lehrveranstaltungen, bis heute rund 20.000 Euro aufgewendet. 2014 waren es alleine 3.000 Euro. »Klassenfahrten wurden mit rund 3.000 Euro bezuschusst. Ferner hat die Realschule bereits die Zusage für weitere Bezuschussungen in Höhe von 1.850 Euro, die im Laufe des

## Weitere Million für Seetorquerung

**Radolfzell (swb/gü).** Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat eine weitere Million aus dem Fördertopf für die Seetorquerung in der Vorzugsvariante bestätigt. Somit stehen drei von insgesamt fünf Millionen zum Abruf bereit. Mit der Zusage für die weiteren zwei Millionen Euro ist im Laufe des Baufortschritts zu rechnen. Oberbürgermeister Martin Staab freut sich über die guten Nachrichten aus Stuttgart, die vom Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz überbracht wurden. »Wir nehmen die Genehmigung mit großer Freude zur Kenntnis und werten dies als Zeichen des Landes, dass wir mit dem zentralen Seezugang in der Vorzugsvariante auf dem richtigen Weg sind«, erklärte Staab. Für das Projekt in der Vorzugsvariante fließen Fördergelder des Landes in Höhe von fünf Millionen Euro. Diese Summe stammt aus dem Landessanierungsprogramm und sind für den Neubau der Seetorquerung in der aktuellen Ausführung bestimmt. Noch steht der Baubeschluss für einen zentralen Seezugang aber aus. Der Gemeinderat beschloss im März, erst nach Abschluss der Planprüfungen, des so genannten Quality Gates durch die Bahn, und einer repräsentativen Umfrage durch das Allensbacher Institut für Demoskopie den endgültigen Baubeschluss zu fassen. Zuvor werden die Kernthemen zum Bau eines zentralen Seezugangs

in Infoveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger nochmals im Detail vorgestellt. Erfreut von der Förderung des Landes zeigte sich auch der Grüne Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann: »Der Landtagsfraktion der Grünen ist es ein wichtiges Anliegen, dass Städte und Gemeinden in der Fläche lebenswert bleiben. Die Bürgerinnen und Bürger fordern zu Recht, dass die öffentliche Hand ihre Hausaufgaben in der Infrastrukturpolitik macht. Dieser Aufgabe kommt die grün-rote Landesregierung mit der Städtebauförderung nach, so Lehmann weiter. Die Mittel der Städtebauförderung seien hart umkämpft und ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Stadtentwicklung. »Die Förderung von einer Million Euro für das Projekt Stadt-Bahn-See in Radolfzell ist ein wichtiger Beitrag für die Anbindung der Altstadt an den See«, so Lehmann. Doch nicht nur Radolfzell kann sich über die finanzielle Hilfe des Landes freuen, auch die Gemeinde Öhningen erhält für die Sanierung des in die Jahre gekommenen Chorherrenstiftes eine weitere Förderung. »Das Land unterstützt die Sanierung des ehemaligen Stifts in Öhningen mit 600.000 Euro«, ist Lehmann erfreut. Das Fördervolumen des Programms beträgt insgesamt 202 Millionen Euro, rund 78 Millionen Euro kommen davon vom Bund.



### ► SIEGREICH

Bei dem internationalen Deutschlandpokal der World Kickboxing Union, welcher am vergangenen Samstag in Öhringen veranstaltet wurde, konnte der Radolfzeller Kampfsportverein erneut gleich doppelt ganz oben auf dem Siebertreppchen landen. Dominik Birtha, welcher sich bereits seit fünf Wochen mit dem Titel des Landesmeisters 2014 schmücken darf, startete bestens vorbereitet und hochmotiviert in zwei Kampfsportklassen. Am Ende des Wettkampftages hatte er sich in beiden Kampfklassen gegen ein starkes Teilnehmerfeld behauptet, und konnte selbst noch beide Finalkämpfe souverän für sich nach Punkten entscheiden. Auch eine starke Leistung lieferte Manuel Völger, der alle vier Vorrundenkämpfe gewinnen konnte, und dann aber im Halbfinalkampf auf den mehrmaligen Weltmeister und späteren Turniersieger traf, dem er nur knapp nach Punkten unterlag und somit sich einen hervorragenden Platz vier sicherte.

## Termine für Wahlkalender

**Region (swb).** Der Kommunalwahlkampf im WOCHENBLATT-Land hat begonnen: Aus diesem Grunde möchte das WOCHENBLATT über die aktuellen Veranstaltungstermine der Parteien und Kandidaten in einem Wahlkampfkalender informieren. Hierfür wird die Mithilfe der Bewerber benötigt. Termine müssen der Redaktion am Freitag vor Erscheinung des WOCHENBLATTES per Mail an [guentert@wochenblatt.net](mailto:guentert@wochenblatt.net) vorliegen.

## »S'Bescht vum Wafrö«

**Radolfzell (swb).** Am Freitag, 11. April, um 19.30 Uhr liest Fritz Krefeldt im Hotel »Krone« in Radolfzell »s'Bescht und s'Schänscht vum Wafrö in alemannischer Sproch«. Seit Jahren ist Krefeldt ein großer Fan des im Herbst 2013 verstorbenen Walter Fröhlich, und trägt dessen »filosofische Alltagsbetrachtungen sowie die humorvollen Beobachtungen »vu de Schwäche vu sich und sine Mitmensche« in gekonnter Weise vor.

## Computerspiele und Medien

**Radolfzell (swb).** Das Jugendkulturzentrum »Bokle« lädt am Donnerstag, 10. April, ab 19 Uhr, alle interessierten Eltern und Jugendlichen ein, Computer und Konsolenspiele zu spielen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer und dem Fachreferenten für Medienpädagogik Sebastian Vogt (AJS) statt. In einem zweiten Teil werden IT Spezialisten aus dem Umfeld des »Bokle«-Teams in verschiedenen kleinen Vorführungen Programme präsentieren, mit denen sich Computer knacken lassen. Daniel Schenker, Vorstand des Fördervereins Alternative Jugendkultur Radolfzell, versteht sich bei seiner Vorführung allerdings nicht als Hacker: »Uns geht es vielmehr darum, Interessierten zu zeigen, wie einfach es ist mit freizugänglichen Programmen einfache elektronische Sperren, auf dem eigenen Rechner zu umgehen.« Sein Kollege Daniel Metzger, IT Spezialist aus Radolfzell, steht an diesem Abend zur Verfügung und wird einfache Sicherheitsregeln zum Umgang mit Computern vermitteln. Mehr Infos: 0174/4677032 oder [sbi.vogt@gmail.com](mailto:sbi.vogt@gmail.com).

## Feuerwerk aus Tanz und Musik

Publikum ging bei »Nacht der Musicals« mit

**Radolfzell (pud).** Nur selten hat man erlebt, dass das Publikum im Milchwerk zum Schluss einer Aufführung begeistert stehend applaudierte. Noch seltener ist es vorgekommen, dass es sich dazu animieren ließ, einen Tanz zusammen mit dem Ensemble aufzuführen. Dies alles geschah kürzlich bei der Gala »Nacht der Musicals«. Beim Tanz handelte es sich um den »Time Warp« aus der »Rocky Horror Picture Show«, der als Zugabe der rund zweieinhalbstündigen Show mit Hits aus 15 Musicals gegeben wurde. Als »Vorturner« agierten die Starsolisten der Originalproduktionen Fawn Arnold, Katrin Mayer, Karl Grunewald und André Lorne Wright. Sie glänzten nicht nur bei diesem Stück durch außerordentliche Stimmgewalt, große Schauspielkunst und ausgezeichnetes tänzerisches Können. Vor allem der in Jamaica geborene und in Wien lebende Wright zeigte sein komödiantisches Unterhaltungs- und Verwandlungstalent, als er als »Sweet Transvestite« mit blonder Perücke, Boa, Lackstiefeln, Korsett und Netzstrümpfen zwei junge Männer im Publi-



Die Gala »Nacht der Musicals« begeisterte das Publikum im Milchwerk. Zu den Starsolisten gehörten Fawn Arnold, André Lorne Wright und Katrin Mayer (vorn v.l.). swb-Bild: pud

kum »anmachte«. Erwähnen muss man auch die professionellen Tänzerinnen und Tänzer, die durchweg sehr gut choreographierten Nummern, die perfekte Licht- und Tontechnik sowie die aufwendigen Kostüme, die blitzschnell gewechselt wurden. Sie trugen entscheidend zum Erfolg der Gala bei, in der von gefühlvollen Balladen bis zu heißen Rockrhythmen alles geboten wurde. Zu hören und zu sehen waren Hits mit Kultstatus aus »Les Misérables«, »Rock of Ages«, »Phan-

tom of the Opera«, »Falco meets Amadeus«, »Cats«, »Tarzan«, »Jekyll & Hyde«, »Mamma Mia«, die bereits erwähnte »Rocky Horror Picture Show«, »Evita«, »König der Löwen«, »Elisabeth«, »We will rock you«, »Cabaret« und »Sister Act«. Wer die Gala »Nacht der Musicals« dieses Mal verpasst hat, sollte sie auf jeden Fall im nächsten Jahr besuchen: Ihn erwartet ein kurzweiliger Abend mit absoluten musikalischen und tänzerischen Höhepunkten.

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**  
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!  
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)  
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 077 32-82 38 461  
Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 077 71-64 89 620  
Neue Öffnungszeiten  
Ekkehardstr. 19, Singen  
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h  
Tel. 077 31-95 57 286  
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH





## VEREINSNACHRICHTEN!

**AWO-Elternschule Radolfzell:** Ein Kurs »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind« über drei Abende beginnt am Mi., 16.4., um 19.30 im Konferenzraum, Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Referent: Christian Roth-Schuler. Anmeldung: AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de.

**Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell:** Do., 10.4., 18 Uhr Flötenkreis; 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«. Mo., 14.4., 19 Uhr Passionsandacht mit Posaunenchor (Pfrin. Haug). Di., 15.4., 19 Uhr Passionsandacht mit Kantorei (Pfr. Link). Mi., 16.4., Passionsandacht Taizé - Gebet mit Flötenkreis.

**Jahrgang 35/36** trifft sich mit Partner am Di., 15.4., um 17 Uhr in der Gaststätte Bürgerstube, Mooser Straße 19.

**Veranstaltungen im »s'Bokle«, Radolfzell:** Fr., 11.4., Karaoke. Sa., 12.4., Electric Bang - We make it big! 2014. Di., 15.4., Jam Session.

Das **Mehrgenerationenhaus** bietet jeden Montag zwischen 12 und 13 Uhr eine Suppe im großen Saal des Hauses (Teggingenstr. 16) an.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:**

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe (Pfr. Klaus).

»Stein am Rhein«: Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:**

»Böhlingen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in

Güttingen (Pfr. Link), So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Link), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 12.04./13.04.2014:**

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Palmweihe auf dem Ölberg mit Palmprozession über den Parkplatz um Münster - Amt, Erstkommunikanten sind eingeladen, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe - Einzug der Krabbelkinder mit Eltern vom Ölberg her - danach zugleich Kindergottesdienst im Friedrich-Werber-Haus, 19.15 Uhr Bußgottesdienst. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession, anschl. Palmweihe. »Böhlingen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit Palmweihe zwischen Kirche u. Pfarrhaus. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit Palmweihe vor der Kirche. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Palmweihe im Torkel, anschl. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Palmweihe vor dem Hauptportal der Kirche - Einzug in die Kirche - Amt mit deutschen Liedern. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession, mit Erstkommunikanten. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Segnung der Palmzweige im Klosterhof, anschl. Prozession zur Kirche.

## Hesse-Museum zeigt Welti

**Gaienhofen (swb).** Das Hermann-Hesse-Höri-Museum zeigt in einer Kabinett-Ausstellung noch bis zum 21. September Druckgrafiken des Schweizer Malers und Grafikers Albert Welti. Wie aus einer Pressemitteilung des Museums zu entnehmen war, zählte Welti ab 1905 zum engeren Freundeskreis von Hermann Hesse. Die Ausstellung kann von Dienstag bis Sonntag jeweils zwischen 10 und 17 Uhr besucht werden. Weitere wertvolle Informationen zum Hermann-Hesse-Höri-Museum oder zur Ausstellung des Malers und Grafikers Albert Welti erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07735/440949, im Internet unter [www.hermann-hesse-hoerimuseum.de](http://www.hermann-hesse-hoerimuseum.de) oder per Mail an [info@hermann-hesse-hoerimuseum.de](mailto:info@hermann-hesse-hoerimuseum.de).



Elf der 14 Kandidaten des Netzwerks Öhningen-Schiene-Wangen: Andrea Dix, Hansjörg Fischer, Ekkehard Floetmeyer, Vera Floetmeyer-Löbe, Veronika Kraus, Christian Kronenbitter, Dr. Jesko Partecke, Dr. Bernhard Sessler, Stefan Singer, Christina Sjögren, Siegfried Stier, Bernd Stolz, Katrin Utz und Dr. Graciela Wiegand.

## Behinderung für Verkehr

**Öhningen (swb).** Nach Ostern werden die Straßenbaumaßnahmen in der Öhninger Wolfermoosstraße (zwischen der Sattlerstraße und der Einmündung zur Hohenklingenstraße) durchgeführt. Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 22. April, und sollen im Wesentlichen bis zum 10. Mai abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird die Straße für Fahrzeuge zeitweise nicht befahrbar sein. Ein fußläufiger Zugang zu den Häusern ist allerdings gewährleistet.

## Netzwerk präsentiert seine Liste

**Höri (swb).** Das Netzwerk Öhningen-Schiene-Wangen hat seine Liste zur Gemeinderatswahl nominiert. Seit zehn Jahren ist das Netzwerk Öhningen-Schiene-Wangen mit zwei Räten im Gemeinderat vertreten. Die Liste ist auch zu dieser Wahl breit aufgestellt. Die sechs Frauen und acht Männer verknüpfen schon heute tatkräftig ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen in vielen ehrenamtlichen Bereichen, zum Beispiel im Gemeinderat, in unterschiedlichen Kultur-, Sport- und Naturschutzvereinen, in der Genossenschaft »Lädele Schienen«, an der Schule, im Betrieb und in verschiedensten Bürgerinitiativen und Arbeitsausschüssen für die Gemeinde, die Höri und den Landkreis. Seine Herausforderung sieht

das Netzwerk in der weiteren Entwicklung der Dörfer und der sozialen Strukturen. Dabei sollen vor allem die finanziellen, energetischen und natürlichen Ressourcen sowie die Orts- und Landschaftsbilder und der demografische Wandel berücksichtigt werden. Der ständige Dialog mit den anderen Gemeinden der Höri und die Pflege der Schweizer Nachbarschaft sind den Vertretern des Netzwerkes dabei sehr wichtig. Allen Entscheidungen sollen bürgernahe und transparente Prozesse vorausgehen, die auch den nachfolgenden Generationen eigene Gestaltungsspielräume belassen. Dies bedeutet den Gedanken der Nachhaltigkeit konsequent in alle Erwägungen einfließen zu lassen.

## Wahlprogramm der CDU Moos

**Moos (pud).** Unter dem Motto »Unsere Gemeinde. Unsere Ideen. Unsere gemeinsame Zukunft« steht das Wahlprogramm der CDU Moos. Wie der Ortsverbandsvorsitzende Helmut Granser mitteilt, werden sich Marco Zinsmaier, Sebastian Rieger, Ulrike Mrotzek, Corinna Detzel, Gerlinde Ehrhart, Bernd Olschner, Timm Hänslar, Anton Bandel, Christian Hahn, Manuel Lang, Stefan Heck, Helmut Granser und Sven Strauß konsequent für die Weiterentwicklung ihrer Heimatgemeinde einsetzen. Hauptsächlich wollen diese 13 Kandidaten die solide kommunale Finanzpolitik fortführen, ein gewerbliches Wachstum zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Infrastruktur etablieren, Tourismus, Gastronomie und Landwirtschaft unter Wahrung der vorhandenen Lebensqualität unterstützen, das örtliche Kultur- und Vereinsleben mit aktiver Jugendarbeit fördern sowie mögliche Wohnkonzepte für ein selbstbestimmtes, betreutes Wohnen für Senioren in Moos entwickeln. Laut Granser legt man ein besonderes Augenmerk auf die zügige Anbindung aller Gemeindeteile an das schnelle Datennetz, das fördern der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Verkehrsberuhigung an Gefahrenpunkten, das Neugestalten des Strandbades Iznang mit DLRG-Wasserrettungswache sowie das Etablieren eines bedarfsgeordneten Sporthallen-Neubauprogrammes einschließlich dessen Umsetzung.

## KURZ & BÜNDIG!

### GAIENHOFEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Zur Hauptversammlung lädt die Freiw. Feuerwehr Gaienhofen am Fr., 11.4., 20 Uhr, in die alte Schule in Hemmenhofen ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen/Beförderungen und Verschiedenes.

### ÖHNINGEN

**NZ PIRATEN VOM UNTERSEE**  
Die Generalversammlung der NZ Piraten vom Untersee findet am Fr., 11.4., um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Öhningen statt. Neben verschiedenen Berichten stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

### RADOLFZELL

**HSC RADOLFZELL**  
Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Samstag, 12.4.: 11 Uhr Bezirksklasse E weibl., HSC Radolfzell - TV Ethingen; 12 Uhr Bezirksklasse E männl., HSC Radolfzell II - HSG Konstanz I; 13.15 Uhr Bezirksklasse D weibl., HSC Radolfzell I - TV Ethingen; 14.30 Uhr Bezirksklasse D männl., HSC Radolfzell I - TV Ethingen; 15.45 Uhr Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II - TSV Dettingen I; 17.45 Uhr Bezirksklasse Damen, HSC Radolfzell -

TuS Steißlingen II; 19.45 Uhr Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - TV Gottmadingen I. Sonntag, 13.4.: 10 Uhr Kreisklasse A, D männl., HSC Radolfzell II - TuS Steißlingen; 11 Uhr Bezirksklasse E männl., HSC Radolfzell I - TV Ethingen; 12.15 Uhr Kreisklasse A, D weibl., HSC Radolfzell II - HSG Konstanz; 13.30 Uhr Bezirksklasse C weibl., HSC Radolfzell - SV Allensbach II; 15 Uhr Bezirksklasse C männl., HSC Radolfzell - SG Allensbach-Dettingen; 16.30 Uhr Bezirksklasse A weibl., HSC Radolfzell - TV Pfullendorf. Mehr unter [www.hsc-radolfzell.de](http://www.hsc-radolfzell.de).

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 0800/1110111  
0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsseldienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**  
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag  
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!  
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Sozialstation: 07732/971971  
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
12./13.04.2014:  
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

**Mein MARKTPLATZ**  
DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI**  
**0,78 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE: 5.363 Exemplare**  
Preisbeispiel: **39,00 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27  
[k.prib@wochenblatt.net](mailto:k.prib@wochenblatt.net)  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**SCHULER GmbH Edelmetalle**  
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber**  
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 \*NEU\* (direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

[www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)



## Premiere von Ich 2.0

Tanztheater der Realschule lädt ein

**Stockach (swb).** So etwas hat es an der Realschule bisher noch nicht gegeben: Am Donnerstag, 10. April, hebt sich in der Aula der Schule der Vorhang für das Stück »Ich 2.0«, dem Ergebnis eines Tanztheaterprojektes, das auf Initiative der Schulsozialarbeiterin Petra Brinkmann zustande kam. Seit Beginn des Jahres wird an der Realschule Stockach geplant und probiert, trainiert und geprobt: Gemeinsam mit Theaterpädagogin Tanja Jäckel und Tanzpädagogin Ingrid Blomeier-Wittig haben 20 Mädchen und Jungen auf den Tag der Premiere hingearbeitet. Die gesamte Öffentlichkeit ist dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Finanzierung des Tanztheaterprojektes verwendet.

Petra Brinkmann wurde auf das Projekt aufmerksam, als sie sich ein Stück mit Kindern in Engen angesehen hatte. »Damals ging es um Mobbing, und ich war beeindruckt, was Tanja Jäckel mit den Schülern auf die Beine gestellt hatte«, erinnert sich die Schulsozialarbeiterin. »Und da dachte ich mir, dass wir so etwas an der Realschule auch umsetzen könnten.« Gleich zu Beginn des Schuljahres wurden die Schüler von dem Projekt informiert. Schon bald hatten sich gut 20 interessierte Mädchen und Jungen aus den Klassen 7 bis 9 gefunden. Wöchentlich trafen sich die Schüler seither mit Tanja Jäckel und Ingrid Blomeier-Wittig in der Aula der Schule. Die Inten-



Die Schülergruppe des Tanztheaterprojektes der Realschule Stockach hoffen auf viele Besucher bei der Premiere von »Ich 2.0«.

sivproben haben bereits begonnen; das bedeutet tägliche Treffen. Am Donnerstag, 10. April, finden in der 3. und 5. Stunde Schülervorstellungen statt. In dem Stück »Ich 2.0« wird das Phänomen der modernen Technik mit Internet, Handy, Ipad sowie die Veränderung der jugendlichen Lebenswelt, die damit einhergeht, thematisiert. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, wie die Gruppe das aktuelle Thema umsetzt: Fühlt man sich normal, wenn man sich gerade unsterblich verliebt hat und seit Wochen der Party des Jahres entgegenfiebert, zu der der Traummann eingeladen hat? Oder mit dem coolen Getue nicht mithalten kann und deshalb nicht zur großen Party eingeladen wird? Ein Stück über die Sehnsüchte und Ängste einer jungen Generation. Wie normal muss man sein, um dazuzugehören?

## Baden an Ostern

**Stockach (swb).** Das Hallenbad Stockach bleibt am Karfreitag, 18. April, und am Ostermontag, 21. April, geschlossen. Am Kar Samstag und Ostersonntag ist ein Schwimmbadbesuch zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich.

## Vorverkauf startet

**Stockach (swb).** Der Vorverkauf für das erfolgreiche Comedy-Kabarett-Festival »SWR1 lacht« beginnt am verkaufsoffenen Sonntag. Ab dem 13. April sind die Eintrittskarten bei der Stockacher Tourist-Info unter Telefon 07771 – 802 300 sowie beim WOCHENBLATT erhältlich. Bis Ostern gibt es die Tickets für einen verbilligten Einführungspreis. Die Comedy-Show mit Oropax, Florian Schroeder, Werner Koczwarra | Dui do on de Sell und Ernst & Heinrich macht am 30. November in Stockach Station.

## Tourist-Info länger geöffnet

**Stockach (swb).** Ab Montag, 14. April, hat die Tourist-Information wieder nachmittags geöffnet. Tipps zu Ausflugszielen, fachkundige Beratung und Kartenvorverkäufen gibt es von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

## Strukturen im Raum

Neue Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell

**Radolfzell (gü).** Auch die letzte Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell vor dem Ende des kalendarischen Winters lockte jüngst zahlreiche Kunstinteressierte in die Räumlichkeiten der städtischen »Villa Bosch«. Unter dem Motto »Strukturen im Raum« wurde die Ausstellung von Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker eröffnet. Zahlreiche Gäste und Kunstliebhaber waren zur Vernissage in die »Villa Bosch« geeilt. Und ihr Kommen sollte sich gelohnt haben, wie der erste Vorsitzende des Kunstvereins, Dr. Wolff Voltmer, gleich in seiner Eröffnungsrede verdeutlichte: »Wir stellen mit Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker zwei Künstler aus, die die »Villa Bosch« in ihrer gesamten Fläche bespielen. Den Besucher erwarten Zeichnungen und Skizzen, Skulpturen und Objekte. Sie sehen Raumkompositionen mit schlicht geometrischen Formen, die im Sinne konstruktivistischer Anleihen gleichermaßen der Linie als auch der Architektur verpflichtet sind.« Laudator Clemens Ottnad gelang es bestens, in die Werke und die Vita der beiden unterschiedlichen Künstler einzuführen. »Die Werke von Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker halten jede Menge aridnische Fäden für Bedeutungsentschlüsselungsversuche,



Laudator Clemens Ottnad führte bestens in die neue Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell »Strukturen im Raum« der beiden Künstler Karl-Heinz Bogner und Michael Dekker in der städtischen »Villa Bosch« ein.

augenfällige Fingerzeige und jede Menge weitläufiger Gedankenarchitekturen bereit«, sagte Laudator Ottnad. Die Zeichnungen, Objekte und Malereien von Karl-Heinz Bogner erschließen sich dabei allesamt als Modell-Räume. Es handele sich dabei um freie Raumkompositionen, die den Charakter von skulpturalen Architekturen besitzen. Dem Künstler dienen Zeichnungen und Skizzen als Instrumente zur Formbildung und Reflexion. In seinen Werken schafft es Bogner Bildräume, die aus Raumschnitten, Ein- und Ausblicken sowie aus Formelementen bestehen, auf die Leinwand zu bekommen.

Die Arbeiten von Bildhauer Michael Dekker hingegen bestechen durch ihre Form und Dynamik. Die gewaltige Kraft, die von den monumentalen Gesteinsformen ausgeht, wird durch die spezifische Wirkung von verschiedenen Materialien sowie den Natur gegenüberstehenden Themen in bisher unbekanntem Form- und Stoffzusammenhängen dargestellt. »Raumschichtungen, räumlich wie zugleich motivisch multiple Mehrsichtigkeiten prägen die Arbeiten des Künstlers«, so Ottnad weiter. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Mai von Dienstag bis Sonntag zwischen 14 und 17.30 Uhr zu sehen. Infos: [www.kunstverein-radolfzell.de](http://www.kunstverein-radolfzell.de).

## Vielfalt ist Programm

Gemeinschaftsschule feiert strahlendes Schulfest

**Eigeltingen (wh).** Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn des Schulfestes in Eigeltingen sind auch die meisten Parkplätze auf den Wiesen belegt, und vor dem Neubau warten Eltern mit kleineren Kindern, Omas und Opas und Tanten und Onkels auf den Auftritt ihrer Erst- und Zweitklässler. 80 Kinder eröffnen musikalisch mit Singen, Tanzen und Händeklatschen und in Begleitung eines Akkordeons die vierstündige Reise in ihre schulische Welt. Die Begrüßung durch Schulleiter Werner Leber fällt wohlthuend kurz aus, denn heute stehen die 480 Schüler der 22 Klassen von 1 bis 10 im Mittelpunkt und die Schulgemeinschaft zeigt ihre bestaunenswerte Vielfalt. Das ist Werner Lebers Herzensangelegenheit: »Vielfalt kann man nicht in einen Raum zwängen. Vielfalt bereichert und zeigt sich in vielerlei Gestalten«, so der Schulleiter.

Lehrer, Eltern, Schüler und der Förderverein haben dieses Motto ausgearbeitet und präsentieren auf den zur mittelalterlichen Spielstraße umfunktionierten Freiflächen, dem Schulgarten, den Klassen- und Unterrichtsräumen und der Bühne

im Foyer in grandioser Vielfalt ihre schulischen Betätigungen. Das Programm führt über Vorführungen und Präsentationen zu Mitmachangeboten über Einblicke in die Lernräume hin zu Ausstellungen. 27 Punkte stehen auf dem Programm, viele finden zeitgleich statt und diese gewaltige Vielfalt fordert den Besuchern ein ordentliches Zeitmanagement ab. Singen, Tanzen, Musizieren, Theater spielen, Basketballturnier, Krafttraining, Essen und Trinken, Technik bestaunen, Kunstwerke aus Keramik, aus Pappe, farbenfrohe Bilder nach Hundertwasser, Design bestaunen, Schminken, Werkeln, Bewegen oder bei der Produktion



Viel Andrang herrschte am Samstag beim Schulfest in Eigeltingen.

eines Trickfilmes zuschauen. Überall drängeln sich die Besucher, Schüler und Interessierte. Erstaunlich viele Eltern haben ihre Vorschulkinder bei sich und zeigen ihnen die Schule. Auch Bürgermeister Alois Fritsch hat seinen kleinen Sohn mit dabei, der sich offensichtlich wohl fühlt. »Unser Schulfest ist großartig. Das zeigt, dass Eigeltingen eine nachhaltige Schulpolitik betreibt. Eigeltingen ist stolz auf seine Schule, die Schulleitung. Der Gemeinderat und alle Ortsvorsteher unterstützen die Gemeinschaftsschule«, zog Bürgermeister Fritsch eine positives Fazit über das Schulfest hinaus.

## Bader, Feldscher und Barbieri

**Radolfzell (swb).** Fremd und doch vertraut: die mittelalterliche Heilkunst. Ihren vielfältigen Aspekten widmet sich vom 12. April bis 29. Juni parallel zum Konzilsjubiläum das Stadtmuseum Radolfzell mit der Sonderausstellung »Bader, Feldscher und Barbieri«. Die Ausstellung berichtet mit sachkundigen Texten und illustrativen Materialien von Heilkundigen wie Hildegard von Bingen und Walafrid Strabo, vom Antoniusfeuer und der Lepra, von magischen Heilmitteln wie dem Theriak und der »Dreckapotheke«. Sie bietet die Ausstellung einen faszinierenden Einblick in die europäische Heilkunde lange vor dem Siegeszug der modernen Pharmazie. Das Stadtmuseum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, an Feiertagen auch montags. Weitere Infos sind unter 07732/81530 oder unter [www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de) erhältlich.

## Frühjahrskonzert von JBO und Stadtkapelle

**Radolfzell (swb).** Am Sonntag, 13. April, um 18 Uhr, findet im Milchwerk Radolfzell das diesjährige Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters und der Stadtkapelle Radolfzell statt. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Ladislaus Vicschi eröffnet das Konzert mit der dramatischen Komposition »Irish Castle« von Markus Götz, die typische irische Melodien und Rhythmen in sich vereint. Im Anschluss wird das Schlagzeugensemble von Martin Deufel das Stück »Suite for Drum-Set and Percussion Ensemble« von Dave Mancini zum Besten geben. Das nachfolgende Werk »Caprice For Saxophone« von Stephen Bulla ist voller Energie und stellt dabei die Qualitäten des Saxophons in den Vordergrund. »Kyrill – der Jahrhundertorkan« von Otto M. Schwarz erinnert an ein europäisches Jahrhundertereignis

aus dem Jahr 2007. Abschließen wird das JBO seinen Teil der Darbietung mit dem Stück »La Storia« von Jacob de Haan. Die Stadtkapelle mit ihrem Dirigenten Kuno Rauch beginnt den zweiten Teil des Konzertes mit »The Land of the Long White Cloud« von Philip Sparke. Das zweite Stück, »Japanese Tune« von Soichi Konagaya, gibt mit vier bekannten japanischen Melodien einen interessanten Einblick in die Vielfalt der Japanischen Volksmusik. Anschließend geht die Reise weiter nach Afrika – das Werk »Africa: Ceremony, Song and Ritual« von Robert W. Smith vereint zeremonielle Tanzmusik sowie historische Lieder und Beschwörungen. Abgerundet wird das Konzert mit »Hajj« von Stephen Melillo. Karten sind im Tourismusbüro, bei Parkett Diez und an der Abendkasse erhältlich.

## HSC kämpft um Südbadische

D-männlich mit Heimturnier am 12. April

**Radolfzell (swb).** Nach einer tollen Saison kann sich die Mannschaft der D-männlich I des HSC Radolfzell ungeschlagener Meister der Handball-Berzirksklasse nennen und hat sich somit die Teilnahme und das

Heimrecht für die Südbadische Meisterschaft gesichert. Das Turnier wird am Samstag, 12. April, in der Radolfzeller Unterseehalle von 9.30 bis 17.30 Uhr ausgetragen. Genauso erfolgreich sind die

Handball-Mädchen der D-Jugend weibl. des HSC Radolfzell. Sie kämpfen ebenfalls am 12. April in Offenburg um die Südbadische Meisterschaft. Mehr Infos gibt es unter [www.hsc-radolfzell.de](http://www.hsc-radolfzell.de).





Dicht gedrängt bummelten die Besucher über den Ostermarkt mit seinem bunten Angebot. swb-Bilder: sam



Osterdekoration in allen Varianten gab es zu bewundern.

## Zauberhafter Ostermarkt

**Engen (swb).** Bei strahlendem Frühlingswetter lockte der 14. Engener Ostermarkt unzählige Besucher in die Hegaustadt. Sie bummelten entspannt durch die geschmückte Altstadt und nutzten die vielfältigen Angebote der Altstadthändler am verkaufsoffenen Sonntag. Über hundert Händler und Aussteller offerierten zudem eine breite Palette an Kunsthandwerk, österlicher Dekoration und Blu-

menschmuck. Im Rathaus wurde die bunte Osterausstellung der Engener Kinder bewundert, Handwerker zeigten ihre Ausschnitte ihres Könnens und besonders die kleinen Besucher kamen bei einer Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten auf ihre Kosten. Mehr Bilder gibt es unter [www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien](http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien).



Auch die Engener Brunnen waren österlich geschmückt.

## 120 Jungmusiker in Aktion

Workshop im »Grenzland« mit Konzert abgeschlossen

**Gottmadingen (of).** Erheblich aufgewertet wurde das Treffen der Jugendkapellen im Bezirk »Grenzland«, das am Samstag erstmals in Form eines ganztägigen Workshops durchgeführt wurde.

Insgesamt sechs Musikvereine mit Kindern und Jugendlichen aus Gottmadingen, Randegg, Bietingen, Thayngen, Gailingen, Ramsen, Weiterdingen und Rielasingen-Worblingen haben sich dem Workshopangebot angeschlossen, bei dem unter der Leitung von Christian Gommel und weiteren Leitern der Jugendkapellen schon ab 9 Uhr vereinsübergreifend in der Hebelhalle neue Herausforderungen gewagt wurden.

Was das Vororchester wie die Jugendkapelle an diesem Tag an Impulsen bekommen hatten, konnte man mit insgesamt 120 Musikern im Konzert hören.



Viele Eltern verfolgten das Abschlusskonzert nach dem Gottmadinger Workshop in der Gottmadinger Hebelhalle. Im Bild das Vororchester unter der Leitung von Christian Gommel. swb-Bild: of

Frank Bruschinski vom Blasmusikverband konnte eine sehr positive Bilanz dieses Tages ziehen, den der Musikverein Gottmadingen organisiert hatte.

»Es war zwar sehr anstrengend, aber die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen hat gezeigt, dass wir damit ein gutes

Angebot gemacht haben«, so Günter Wagner, der Vorsitzende des Musikvereins Gottmadingen.

Mit solchen Angeboten hoffen die Vereine auf eine nachhaltige Wirkung, nämlich dass der Spaß an der Musik im Verein der Spielfähigkeit der Kapellen zugute kommt.

## Wasser marsch

Hilzingen entscheidet zum neuen Feuerwehrhaus

**Hilzingen (eg).** Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses stand im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung in Hilzingen. Bürgermeister Rupert Metzler dankte zunächst Jean-Pierre Müller, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Hilzingen, für die detaillierten Überlegungen für den Neubau. »Die Präsentation, die Sie uns dieser Tage unterbreitet und erläutert haben, war so gut ausgearbeitet, dass damit beinahe eine Planungsgrundlage geschaffen wurde«, so Bürgermeister Metzler. Vor dem Einstieg in die Diskussion über das weitere Verfahren beim Bau des

Hauses, dessen Kosten mit 3 Millionen Euro veranschlagt sind, hatte der Rat dem Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes zugestimmt. Dieser soll in der nächsten Sitzung des Technischen und Umweltausschusses vorberaten und anschließend dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Zwei Optionen standen offen für die weiteren Schritte beim Neubau des Feuerwehrhauses, für das Kommandant Müller ein präzises Raumprogramm entwickelt hatte. »Nach Auskunft der Architektenkammer Baden-Württemberg würden

sich die Kosten bei einer Mehrfachbeauftragung mit einem begleitenden Planungsbüro auf gemittelte 40.000 Euro belaufen«, informierte Bürgermeister Metzler die Räte. Davon abgesehen würde eine zeitlich aufwändige Mehrfachbeauftragung die Vorgabe, bis zum Jahresende einreichungsfähige Pläne und Kostenschätzungen vorzulegen, um Zuschüsse in Höhe von 320.000 Euro vom Landkreis Konstanz zu erhalten, möglicherweise in Gefahr bringen. Diese Sicht vertrat das Gros der Räte und plädierte mit klarem Votum für die Alternative der Direktvergabe.

## Willkommen in Watterdingen

Gewerbegebiet lädt am Sonntag, 13. April ein

**Watterdingen (mu).** Klein aber fein präsentiert sich das Gewerbegebiet Watterdingen »Breitenplatz« mit seinen Betrieben. Die Unternehmen setzten auf Bodenständigkeit in Kombination mit Innovation und stärken die Gewerbeansiedlung im ländlichen Raum. Am Sonntag, 13. April, öffnen die Betriebe ihre Türen und werden sich von ihrer besten Seite zeigen.

Von 10 bis 17 Uhr wird ein bunter Mix an Informationen, Unterhaltung, viel Musik und geselligem Miteinander geboten. Zur offiziellen Begrüßung lädt um 14 Uhr die Schlosserei Ruf & Keller ein. Dort spielt ab 10 Uhr das Mühlbach-Quartett zum Oberkrainer-Frühshoppen auf und ab 12 Uhr gibt's eine zünftige badische Bewirtung mit den passenden Tönen von den Badischen Nachtschwärmern. Eine Hüpfburg für die kleinen Gäste, eine Gartengeräteausstellung sowie interessante Vorführungen runden das Programm ab. Auch bei der Firma Preter CNC Dreh- und Frästechnik ist allerlei geboten: Die Turn- und Gymnastikfrauen aus Watterdingen sorgen für beste Bewirtung mit leckerer Paella und die Talheimer Straßenmusikanten geben dabei den Takt an. Den ganzen Tag über geben die Preter-Mitarbeiter Einblicke ins CNC-Fräsen und Drehen. Im Autohaus Schmid dreht sich alles um Mo-

delle auf zwei oder vier Räder. Eine Oldtimer-Show ist ebenso geboten wie eine Streetfighter Motorradausstellung. Ab 15 Uhr werden auch »abgefahrene« Frisuren vom Friseurstudio Heidi Neu und Studio Stilecht gezeigt. Zur Unterhaltung spielen die »Lausbuba« auf und fürs leibliche Wohl sorgt die Narrenzunft Watterdingen. Bei Hönscher Werksvertretung verspricht die erste Südbadische Tret-Traktor-Meisterschaft spannende Vergleiche, der Kindergarten Watterdingen schminkt die kleinen Besucher

nen Harleys und US-Car Oldtimer bewundert werden, feine Drinks werden in einem typischen Londoner Doppeldecker-Bus serviert und Kinder können ihre eigenen T-Shirts gestalten. Fürs Wohl der Gäste sorgt die SG Tengen-Watterdingen. Den Reigen schließt das Bauunternehmen Peter Wesle mit einem zünftigen Frühshoppen und dem Musikverein Zimmerholz ab 11.30 Uhr; bereits ab 10 Uhr kümmert sich der Musikverein Watterdingen um das Wohl der Besucher. Als besondere Attraktion fliegen Air-Emotions



Offene Türen im Watterdinger Gewerbegebiet.

und die Oldtimer-Schlepperfreunde treten zu einer Sternfahrt an. Mit Herzhaftem aus der Küche verwöhnt die Vereinsgemeinschaft Uttenhofen die Gäste. Bei der Firma Weckerle - Beschriftungen und Fahrzeuglackierungen wird der »King« seinen großen Auftritt haben. Sänger Andy King gilt als einer der besten deutschen Elvis-Interpreten. Zudem kön-

in luftiger Höhe. Für Watterdingens Ortsvorsteher Stefan Armbruster ist die Gewerbeansiedlung in dem Tengerer Teilort eine »Musterbeispiel von privaten Investoren, teilweise in Verbindung mit Wirtschaftsförderungen des Landes und der Stadt Tengen, um Betrieben auch im ländlichen Raum Möglichkeiten für zukünftige Entwicklungen zu geben«.

## Heilsberghexen treffen sich

**Gottmadingen (swb).** Zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. April, laden die Heilsberghexen Gottmadingen alle Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins um 20 Uhr in den Hexenkeller ein. Auch die Mai-Party am 30. April steht schon wieder in den Startlöchern. Es ist den Heilsberghexen nochmals gelungen, die sehr bekannte Partyband »Freibier« nach Gottmadingen in die Fahrkantine zu verpflichten. Karten im Vorverkauf sind ab sofort beim Weinhaus Fahr zu bekommen. Alle Infos auf: [www.Heilsberghexen.de](http://www.Heilsberghexen.de).

## Krämermarkt und Wallfahrt

**Welschingen (swb).** Am Freitag, 11. April findet in Welschingen der traditionelle Krämermarkt in der Hohenhewenstraße statt. Gleichzeitig begeht die Pfarrgemeinde den großen Wallfahrtstag, den »Schmerzhaften Freitag«. Das Marktrecht in Welschingen geht auf eine Urkunde aus dem Jahre 1486 zurück. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Händler angemeldet. Es werden vielseitige Waren, wie Süßwaren, Spielwaren, Bekleidung und vieles mehr angeboten.

## Reich an Erfahrung FDP-Kandidaten für Hilzingen

**Hilzingen (swb).** Die FDP Hilzingen nominierte in ihrer Ortsversammlung ihre Gemeinderatskandidaten. Dabei konnte die Ortsvorsitzende der FDP Hilzingen, Birgit Homburger, eine große Zahl von Mitgliedern, aber auch Kandidaten begrüßen. Nach einer Einführung in aktuelle kommunalpolitische Themen durch die Gemeinderäte Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser, Rainer Guggemos, Heinrich Mohr und Michael Batovanja folgte eine lebhafte Diskussion über die Ortskernsanierung und -belebung, die Gemeindefinanzen, die Weiterentwicklung der Ortsteile und den Schulstandort. Dabei wurde erneut deutlich, dass der Erhalt des Schulstandorts ein zentrales Thema im anstehenden Kommunalwahlkampf werden wird. Auch die Jugendförderung ist der FDP ein besonderes Anliegen, weshalb sie dringend auf die Verabschiedung der durch die FDP initiierten Änderung der Vereinsförderung dringt. Danach sollen Vereine, die Jugendförderung betreiben, höhere Zuschüsse von der Gemeinde erhalten als jene, die das nicht tun. Vor fünf Jahren war es die FDP, die die Ortskernsanierung und die Forderung nach Aufnahme in das Landessanierungsprogramm auf die Agenda gesetzt hatte.

Zwischenzeitlich ist Hilzingen im Landessanierungsprogramm aufgenommen und es zeigte sich, dass die Kandidaten viele Ideen für die Neugestaltung haben und diese auch vorstellen wollen.

Die Versammlung wählte im folgenden einstimmig die Gemeinderatskandidaten. Die Ortsvorsitzende begrüßte, dass sich fünf von sechs Gemeinderäten der FDP erneut zur Wahl stellen. Darüber hinaus ist es gelungen, eine große Bandbreite an exzellenten Kandidaten für die Gemeinderatswahl zu gewinnen. Unter den 21 Kandidaten der FDP findet sich ein Student ebenso wie ein Rentner und sie alle bringen den reichen Erfahrungsschatz einer großen Berufspalette mit ein. Im einzelnen wurden folgende Kandidaten nominiert: Für Hilzingen Dr. Sigmar Schnutenhaus, Andreas Wieser, Rainer Guggemos, Petra Maier, Andreas König, Meike Ptak, Claudio Serra, Simone Graf und Beate Schirmer. Für Duchtlingen Moritz Abt und Rudolf Zimmermann. Für Schlatt a.R. Barbara Theiss, für Weiterdingen Heinrich Mohr, Patrick Kreß und Ralph Schöttke, für Binningen Josef Hiestand, Stefanie Bölle-Dörken und Dr. Ewald Piel sowie für Riedheim Michael Batovanja, Sebastian Dommer und Bianca Schwarz.





Wir bieten das komplette Leistungsspektrum einer klassischen Steuerberatungskanzlei.

Darüber hinaus sind wir anwaltlich tätig im Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, bei der Unternehmensnachfolge sowie in allen Fragen des Erbrechtes.

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen  
Richard-Wagner-Strasse 5  
D-78333 Stockach

Tel. +49 (0)77 71 87 88-0  
Fax +49 (0)77 71 87 88-22  
post@kanzlei-lohner.de  
www.kanzlei-lohner.de

## Tastenspiel mit Zehen

### Orientalische Tänze beleben Frühjahrskonzert

**Böhringen (pud).** Es muss nicht immer nur Gesang sein. Ein Chorkonzert kann auch mit Show-Elementen und Tanzeinlagen angereichert sein, die für Erstaunen, Spaß und vor allem für Abwechslung sorgen und solcherart das Publikum begeistern. So geschehen beim Frühjahrskonzert des Gemischten Chors Eintracht Böhringen in der Böhringer Mehrzweckhalle.

Los ging es beispielsweise mit einer humorigen Begrüßung durch den neuen Vorsitzenden Manfred Büchner. Dann erlebte man unterschiedliche, perfekt ausgeführte Stile orientalischer Tänze vom Studio »Charis« aus Moos und der »Gruppe Melek«. Studioleiterin Christa Knobloch führte dabei in die Geschichte und die Merkmale dieses Tanzsports ein, der laut ihrer Aussage für jedes Alter, jede Figur und für beiderlei Geschlecht geeignet ist. Einen tollen Ein-



Ein famoses Konzert bot der Gemischte Chor Eintracht Böhringen am vergangenen Samstag. Für Spaß sorgten Marie Grunert, Julia Kirn und Lara Scherzinger (v.l.), die den Canti Nova Chor mit Bechern begleiteten.

fall hatte der Canti Nova Chor mit seiner Dirigentin Jutta Horton. Beim »Cup Song« hantierten die Jugendlichen Marie Grunert, Julia Kirn und Lara Scherzinger mit Bechern zum Takt. Eine gefeierte Nummer

zeigte der Chorleiter und Arrangeur des Gemischten Chors, Josef Weimert. Im Stil des Rock-'n'-Rollers Jerry Lee Lewis bearbeitete er die Klaviertasten bei einem Boogie auch mit den Zehen!

Darüber hinaus glänzte sein Chor vor allem mit Liedern mit eigenen deutschen Texten: zum Beispiel mit der zu Herzen gehenden »Ballade pour Adeline«, dem schwungvollen Walzer »Das ist Liebe« (»That's Amore«) oder mit dem ABBA-Hit »Als Sieger steh'n wir hier« (»The winner takes it all«), passend zum Beginn der Karriere dieser Supergruppe vor genau 40 Jahren. Canti Nova bestach durch klaren A-cappella-Gesang und der gelungenen Umsetzung teilweise schwieriger Arrangements. Der Chor trug unter anderen drei Songs des amerikanischen Vokalquartetts Manhattan Transfer jazzig vor. Von den Beatles hörte man »Love me do« und »She loves you«. Zum Schluss sangen beide Chöre unter der Leitung Weimerts das von ihm arrangierte »Geboren, um zu leben« der Gruppe Unheilig – der wahre Höhepunkt eines famosen Konzerts.



Mit einem grandiosen Konzert des Sinfonischen Jugendblasorchesters Baden-Württemberg unter der Leitung von Felix Hauswirth endete der Dirigentenkongress des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee im Milchwerk.

## Anspruchsvoll und lehrreich

**Radolfzell (pud).** Mit einem Galakonzert des Sinfonischen Jugendblasorchesters Baden-Württemberg endete am Samstag der ganztägige 49. Dirigentenkongress des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB) im Milchwerk. Die 42 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Chefdirigent Felix Hauswirth bewältigten mit großer Freude am Musizieren und auf hohem Niveau stehend ein schwieriges, französisch dominiertes Programm. Dabei konnte jeder der Jugendlichen im Alter von 13 bis 21 Jahren sein großes Talent unter Beweis stellen. Insbesondere vom Werk »Le Premier Jour« von Jean Balissat zeigte sich Kuno Rauch, Dirigent der Radolfzeller Stadtkapelle und neuer stellvertretender Verbandsdirigent, der mit der Jugendkapelle Markelfingen-Liggeringen den Kongress am Morgen eröffnet hatte, begeistert: »Felix Hauswirth schuf mit seinem Orchester eine Atmosphäre, in der man es kaum wagte zu atmen. Dabei

hatte er die Partitur dermaßen verinnerlicht, dass sein Dirigat fast wie eine einstudierte Choreographie wirkte«. Eine weitere Koryphäe der Blasmusik, Toni Scholl, hatte den Tag über praktisch mit dem Blasorchester der Stadt Singen eher die technische Seite des Probens erarbeitet und der Stadtmusik Stockach eher interpretatorisch gearbeitet. Darüber hinaus hatte er diverse Workshops mit etwa 50 Dirigenten geleitet. Scholl ist Chefdirigent des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg und BHB-Präsident Ulrich Kieczya hatte mit seiner Verpflichtung einen sehr guten Griff getan. Laut Rauch gab Scholl den Teilnehmern wertvolle Tipps zum Beispiel über genaue und ungenaue Taktschläge und die Wichtigkeit der Wege zwischen den Schlagimpulsen. Darüber hinaus zeigte er den Teilnehmern, wie man die Intonation eines Orchesters verbessern und das Zusammenspiel optimieren kann.

## SWR4 Chorduell in Radolfzell

**Radolfzell (swb).** »Beim Singen geht es in erster Linie um die Freude an der Sache«, stimmt Chor-Pate Sebastian Krumbiegel die Teilnehmer zum SWR4 Chorduell 2014 ein. Fünf der insgesamt 40 teilnehmenden Chöre treten jeweils bei einem der acht regionalen Vorentscheide gegeneinander an. Die Region Bodensee ist beim Gesangswettbewerb am Sonntag, 6. April, um 20 Uhr im Milchwerk in Radolfzell am Start. Mit dabei: Zell A Capella (Radolfzell), Glory Fires (Stetten am kalten Markt), Gospelchor Deggenhausertal, Joy Voices (Markelfingen) und Wireless (Tuttlingen). Eintrittskarten gibt es für fünf Euro (plus VVK-Gebühr) bei reservix.de / easyticket.de, direkt beim WOCHENBLATT und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Für ihren Auftritt dürfen die Chöre einen Musiktitel frei wählen, dazu einen von mehr als 30 Titeln aus einer Vorschlagsliste der SWR4-Musikredaktion. Bei dem von der Musikredaktion vorgegebenen Song werden sie von der SWR4 Band begleitet. Jeweils zwei der fünf Chöre kommen weiter ins Halbfinale. Die Entscheidung, wer es in die nächste Runde schafft, fällt eine Fachjury und das Publikum im Milchwerk. Die Halbfinale (3./4. Mai) finden in Waiblingen statt. Das Finale ist am Freitag, 30. Mai, auf dem Schlossplatz in Stuttgart beim SWR-Sommerfestival. Dann sind auch die Chor-Paten Ingrid Peters, Marc Marshall, Nik P. und Sebastian Krumbiegel mit dabei. Aber vorher sind alle Chöre des regionalen Vorentscheids in Radolfzell im Radio zu hören. SWR4 schneidet die Veranstaltung mit, die SWR4 Radio Bodensee am 7. April zwischen 19 und 21 Uhr sendet. Weitere Infos gibt es unter [www.SWR4.de/Chorduell](http://www.SWR4.de/Chorduell).

## Jetzt weht ein neuer Wind

### Hopfengarten-Sporthalle wurde in Stein eingeweiht

**Stein am Rhein (of).** »Wind of Change« sang der Oberstufenchor der Steiner Schule, und damit ist der neue Wind gemeint, der in sportlicher Hinsicht in Form der neuen dreiteiligen Hopfengarten-Sporthalle, kurz Hoga-Halle nun im Städtchen wehen kann. Am Samstag konnte die Einweihung gefeiert werden. Stadtpräsidentin Claudia Eimer bezeichnete die Halle als »Jahrhundertwerk«, das nach zehn Jahren Vorlauf in weniger als zwei Jahren mit Kosten von 14,9 Millionen Franken und dabei mit massiver Unterstützung der Windler-Stiftung (fast sieben Millionen Franken) entstanden ist. Besonders begrüßte sie dabei den ehemaligen Stadtpräsidenten Franz Hostettmann, der den Bau noch in seiner Amtszeit vorantrieb und den entsprechenden Volksentscheid für den Baukredit erfolgreich durchgebracht hatte. Besonders stolz war Claudia Eimer auch darüber, dass für den Bau das prägende Holz der Architektur von Andreas Frei und Jan Goller aus dem eigenen Stadtwald gewonnen werden konnte. Um



Am Samstag wurde die neue Hopfengarten-Sporthalle in Stein am Rhein festlich eingeweiht.

diese regionale Orientierung zu honorieren, überreichte Thomas Lüthi vom Verband »Lignum – Holzwirtschaft Schweiz« eine besondere Auszeichnung: In der Halle wurden 1.000 Kubikmeter Rundholz eingesetzt, die als nach der Bearbeitung noch rund 500 Kubikmeter an Holzteilen ergab. Alleine die mächtigen Träger des Hallen-

dachs überspannen als Leimholz ganze 30 Meter. Die Halle wurde im »Minergie-Standart« (vergleichbar mit dem Passivhaus) errichtet und ist an den Wärmeverbund der Stadt angeschlossen. Nicht nur Sport wird künftig dort getrieben, auch die Proberäume unter anderem der Stadtmusik Stein am Rhein sind in dem Bau untergebracht. Regierungsratspräsident Christian Amsler bezeichnete die Halle als »großen Wurf«, der da den Steinern gelungen sei. Es sei durchaus etwas Besonderes, hier eine Dreifachturnhalle anbieten zu können. Dass die Halle notwendig ist, und hoffentlich fleißig für den Schul-, Breiten- und Jugendsport eifrig genutzt werde unterstrich Amsler mit Beispielen aus seiner Tätigkeit. Gerade bei Kindern werde immer stärker Bewegungsmangel attestiert, der für motorische Probleme sorgt. Viele kleine Kinder würden es heute nicht mehr schaffen, 30 Sekunden auf einem Bein zu stehen, klagte er. Sport sieht er als großen Gemeinschaftsstifter, schließlich sei Schaffhausen ein großer Sportkanton.

## Das Angebot ist nötig

### GEB fordert Gemeinschaftsschule

**Radolfzell (stm).** In der Diskussion um die Schulentwicklung bekräftigte der 1. Vorsitzende des Gesamtelternbeirats, Michael Stadtfeld, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT die Notwendigkeit einer Gemeinschaftsschule in Radolfzell: »Ergänzend zur jetzigen Schullandschaft fordern wir das Angebot seit Jahren.« Dabei spiele der Standort keine Rolle, auch wenn sich die Teggingerschule aufgrund der Zentralität natür-

lich anbiete. Besonders überrascht zeigte sich Stadtfeld von den Anmeldezahlen am Friedrich-Hecker-Gymnasium, wo man statt bislang fünfzünftig im Schuljahr 2014/15 nur dreizünftig sei. Der Diskussion um G8 will er sich dennoch nicht anschließen. Man sei zufrieden mit der jetzigen Lösung. Grundsätzlich begrüßt der Vorsitzende des Gesamtelternbeirats den angedachten Ausbau der Betreuungszeiten, weist

aber daraufhin, dass Eltern bei der möglichen Offenen Ganztageschule an der Realschule zur Kasse gebeten werden, während die Gebundene Ganztageschule bei einer Gemeinschaftsschule für die Eltern kostenfrei wäre. Dennoch sieht Stadtfeld die Stadt in der Pflicht, auch was die Sanierung und Ausstattung der Schulen betrifft. Dies müsse verlässlich angegangen werden, fordert der GEB-Vorsitzende.



## Unterseevolleys steigen in die Oberliga auf

Radolfzeller Volleyballer krönen hervorragende Saison



Die Unterseevolleys aus Radolfzell steigen nach einer hervorragenden Saison in die Oberliga auf.

**Radolfzell (swb).** Nach einer hervorragenden Saison mit vielen Highlights können die Volleyballer des TV Radolfzell eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Mit nur einer Niederlage konnten sich die Unterseevolleys die Meisterschaft in der Verbandsliga und somit den Aufstieg in die Oberliga sichern. Sie steigen damit zum zweiten Mal in Folge auf. Durch einen Sieg beim Landespokal qualifizierten sie sich auch für den Regionalpokal und

gewannen diesen im Finale gegen den TSV GA Stuttgart. Stuttgart spielt in der 2. Bundesliga, also vier Klassen höher als die Radolfzeller, die damals noch in der Verbandsliga gespielt haben. Erst im Qualifikationsspiel um den DVV-Pokal gegen den TSV Herrsching, aktuell Dritter der 2. Bundesliga, war mit einer Niederlage durch ein 3:2 für die Unterseevolleys Schluss. Mehr Infos gibt es unter tv-radolfzell.de.

## Party endet im Krankenhaus

**Öhningen (swb).** Über Notruf wurde der Rettungsleitstelle und der Polizei am Sonntagmorgen, gegen 5 Uhr, mitgeteilt, dass eine betrunkene Person bei einer Geburtsparty in der Grundschule Schienen einen Feuerlöscher entleert hätte und mehrere Personen durch eingatmetes Pulver verletzt worden wären. Vor der Schule warteten schon vier geschädigte Personen, die Schluckbe-

schwerden hatten und über Augenbrennen klagten. Letztendlich wurden alle vier Verletzten stationär zur Beobachtung im Krankenhaus Radolfzell aufgenommen. Der 18-jährige Beschuldigte konnte noch vor Ort angetroffen werden. Er räumte ein, den 12-Kilo-Feuerlöscher aus Spaß versprüht zu haben. Ein Atemkohlentest ergab knapp 1,5 Promille.



# STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

## AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

### GEBURTEN

#### IN RADOLFZELL

- 26.02. Leandro Rafael da Costa Marques, Patricia Filipa da Costa Marques, Radolfzell, Sonnenrain 1 und Paulo Jorge Santana Correia, Konstanz, Kindlebildstr. 7
- 27.02. Mats Lion Müller, Tanja Sabrina Klipfel und Sascha Müller, Rielsing-Worblingen, Arlerer-Str. 55
- 01.03. Linus Noah Krautschat, Miriam Johanna Krautschat und Andreas Alfons Franz Krautschat geb. Schmitt, Konstanz, Gustav-Schwab-Str. 4
- 02.03. Walerija Wagner, Olga Wagner geb. Schmidt und Andrej Wagner, Stockach, Kolpingstr. 20
- 06.03. Aylin Jaqueline Großmann, Heike Daniela Großmann geb. Jautz und Henrik Mathias Großmann, Radolfzell, Hauptstr. 35/A
- 06.03. Merle Boßlet, Simone Christine Gölfer und Jürgen Heinz Boßlet, Radolfzell, Seestr. 4
- 07.03. Amy Giuliana Arnold, Corinna Arnold, Singen, Haasenäcker 8
- 08.03. Hanna Mia Rölli, Stefanie Sarah Rölli geb. Heusel und Christian Rölli, R'zell, Pauline-Kindler-Str. 8
- 09.03. Mika Ehrling, Maria Ehrling und Andreas Wendorf, Radolfzell, Oberdorfstr. 8

- 09.03. Samuel Benjamin Brendle, Corinna Brendle geb. Frass und Benjamin Thorsten Brendle, Engen, Bergstr. 5
- 09.03. Finn Fernhomberg, Melanie Kratt und Till Fernhomberg, Radolfzell, Lärchenweg 1
- 11.03. Emil Philipp Wustmann, Kathrin Ingrid Wustmann und Jakob Daniel Baumgärtner, Radolfzell, Luisenplatz 12
- 12.03. Leonie Sophie Weißer, Nadine Zeller und Christian Weißer, Radolfzell, Fliederweg 6
- 13.03. Nora Maria Bohnstengel, Susanne Bohnstengel geb. Ziegelmüller und Michael Bohnstengel, Mühlhausen-Ehingen, Am Schwefelgraben 21
- 13.03. Emma Groß, Lilia Groß geb. Schell und Anton Groß, Singen, Überlinger Str. 73
- 13.03. Lucy Herdean, Sandra Herdean geb. Husson und Walter Herdean, Stockach, Haldenöschstr. 42
- 13.03. Ilyv Muffler, Christina Galimanis-Muffler geb. Galimanis und Markus Eugen Muffler, Engen, Zum Schoren 4
- 15.03. Donart Bela, Malsore Bela geb. Kuka und Baki Bela, Moos, Hörstr. 19
- 16.03. Rocco Willi Zerritsch, Lisa-Maria Susanne Zerritsch geb. Hudalla und Andreas Peter Zerritsch, Radolfzell, Am Krähenhag 6
- 16.03. Alisha Schumacher, Carina Beatrice Schumacher, Radolfzell, Ratoldusstr. 8A

- 16.03. Lotta Malu Rieck, Jacqueline Melanie Rieck geb. Grothkopp und Tobias Rieck, Reichenau, Gnaden-seeweg 24
- 16.03. Ronja Sofie Wiesinger, Natalie Wiesinger und Alexander Thilo Hackel, Radolfzell, Provencweg 21
- 18.03. Emilia Bitter, Marina Bitter geb. Müller und Roman Bitter, Radolfzell, Alpenstr. 3
- 19.03. Jolien Lenz, Natalie Lenz und Tobias Deitenberg, Gaienhofen, Weiler Str. 23
- 20.03. Marvin Jeremy Fuchs, Sarah Magdalena Fuchs und Torsten Michael Fuchs geb. Honold, Radolfzell, Tennweg 3
- 22.03. Mila Matilda Müller, Sabine Gabriele Müller geb. Dreher und Christoph Müller, Konstanz, Kapitän-Romer-Str. 39
- 23.03. Luca Elia Ferraro, Annamaria Rizzo und Luca Francesco Ferraro, Volkertshausen, Ahornweg 5A
- 25.03. Carlotta Ricarda Benner, Maria Dorothee Benner geb. Georgi und Stefan Benner, KN, Richentalstr. 9
- 25.03. Leni Snow Oschatz, Jessica Stammer und Alexander Oschatz, Konstanz, Berchenstr. 82

#### IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Februar 10 Geburten gemeldet.



#### EHESCHLISSUNGEN

#### IN STOCKACH

15.03. Yücel Uz u. Hasan Dogan, Stockach



#### STERBEFÄLLE

#### IN RADOLFZELL

- 28.02. Rosa Kornmaier, Radolfzell, Rickelshausener Str. 32
- 01.03. Luise Barbara Weidele geb. Weigold, Radolfzell, Karpfenweg 2
- 01.03. Elli Anna Martha Biernat geb. Terwedow, Gottmadingen, Champagnolestr. 30
- 02.03. Kurt Werner Feucht, Radolfzell, Freiheitstr. 11

- 02.03. Klaus Emil Motz, Radolfzell, Moengalstr. 12
- 07.03. Magdalena Grauer geb. Metzger, Moos, Im Bündt 11
- 09.03. Hildegard Margarete Hanke geb. Drögsler, Radolfzell, Poststr. 15
- 09.03. Hulda Rieger geb. Meister, Radolfzell, Friedrichstr. 8
- 13.03. Helmut Lorenz Martin, Radolfzell, Mezgerwaidring 5
- 14.03. Alfons Johann Unmuth, Radolfzell, Herrenlandstr. 15
- 19.03. Petronella Franziska Erna Malenk geb. Kiem, Radolfzell, Reichenaustr. 17
- 20.03. Martha Schmidt geb. Kanne-wischer, Gailingen, Gottmadinger Str. 1
- 21.03. Aloisius Wunibald Vochatzer, Radolfzell, Haselbrunnstr. 4
- 23.03. Mathilde Friedoline Gom geb. Keller, Radolfzell, Höhenweg 30
- 26.03. Rüdiger Eberhard Frommert, Radolfzell, Laubenweg 11
- 27.03. Damiano Nadile, Radolfzell, Karl-Ruby-Str. 38
- 31.03. Johanna Stefanie Keller geb. Straub, Radolfzell, Bodenwaldweg 6

#### IN STOCKACH

- 01.03. Anna Renner geb. Jäger, Mühlhingen, Schloßstr. 41
- 03.03. Gustav Mader, Eigeltingen, Dorfstr. 9
- 04.03. Frieda Sackmann, Stockach, Am Osterholz 8
- 05.03. Anna Meßmer geb. Hofer, Mühlhingen, Kapellenweg 1
- 05.03. Walter Erich Wohlschieß, Stockach, Am Osterholz 8
- 06.03. Christel Wiemann, Engen, Wilhelm-Wetzel-Str. 22
- 10.03. Katharina Frick, Stockach, Airach 3A
- 13.03. Adelheid Müller geb. Stark, Stockach, Konradstr. 21
- 13.03. Elisabeth Hedwig Plönzke, Stockach, Herrengasse 1
- 15.03. Ewald Herrmann, Bodman-Ludwigshafen, Seestr. 19
- 16.03. Melitta Irma Maria Abend geb. Gommringer, Stockach, Hegaustr. 37
- 18.03. Franz Josef Kamenzin, Stockach, Am Osterholz 8
- 23.03. Lieselotte Gerda Lorenz geb. Kaminski, Stockach, Kirchhalde 5
- 23.03. Maria Anna Thum geb. Thum, Stockach, Am Osterholz 8
- 30.03. Solveig Maria Rombach geb. Hasenfus, Stockach, Rahneggstr. 1 und noch weitere Sterbefälle

über 20 Jahre

**GRABPFLEGE ARNOLD**

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88  
mobil 0 15 77 - 44 85 450  
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Gärtnereigenschaft Städtisches  
**Friedhofsgärtner eG**  
Wir sind Mitglied

**interPfund**

**Schmuck Uhren Gold Silber Zahngold Antikes Elektronik Fahrzeuge Kauf & Beleihung**

**Ankauf und Abwicklung von Nachlässen & Geschäftsaufösungen**

**kostenlose Bewertung!**

Freiheitsstraße 14 - 78224 Singen  
- schräg gegenüber C&A -  
Tel.: 07731-1442000  
www.interpfund.com

**Pokale**

Zinnartikel  
Seidel  
Vereinsbedarf  
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof  
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT HEGGE**

☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

**STEINHANDWERK.DE**  
NEITSCH · STOCKACH

Meisterwerkstatt  
Niklas Neitsch

78333 Stockach  
0 77 71 / 24 62  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de

**Stein. Und gut.**

**Inmitten des Waldes**

Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

**BESTATTUNGEN KOLLER e.K.**  
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44  
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

**WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. - Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen  
Tel.: 0774/923100  
Fax: 0774/9231099  
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

"Parkplätze direkt am Büro"

**Bestattungsinstitut Keller**

Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell  
(ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)  
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de  
www.bestattungsinstitut-keller.de

Aus der Region, für die Region

**RANEGGER**  
Otilion-Quelle  
Mineralwasser.de

Gutes vom See